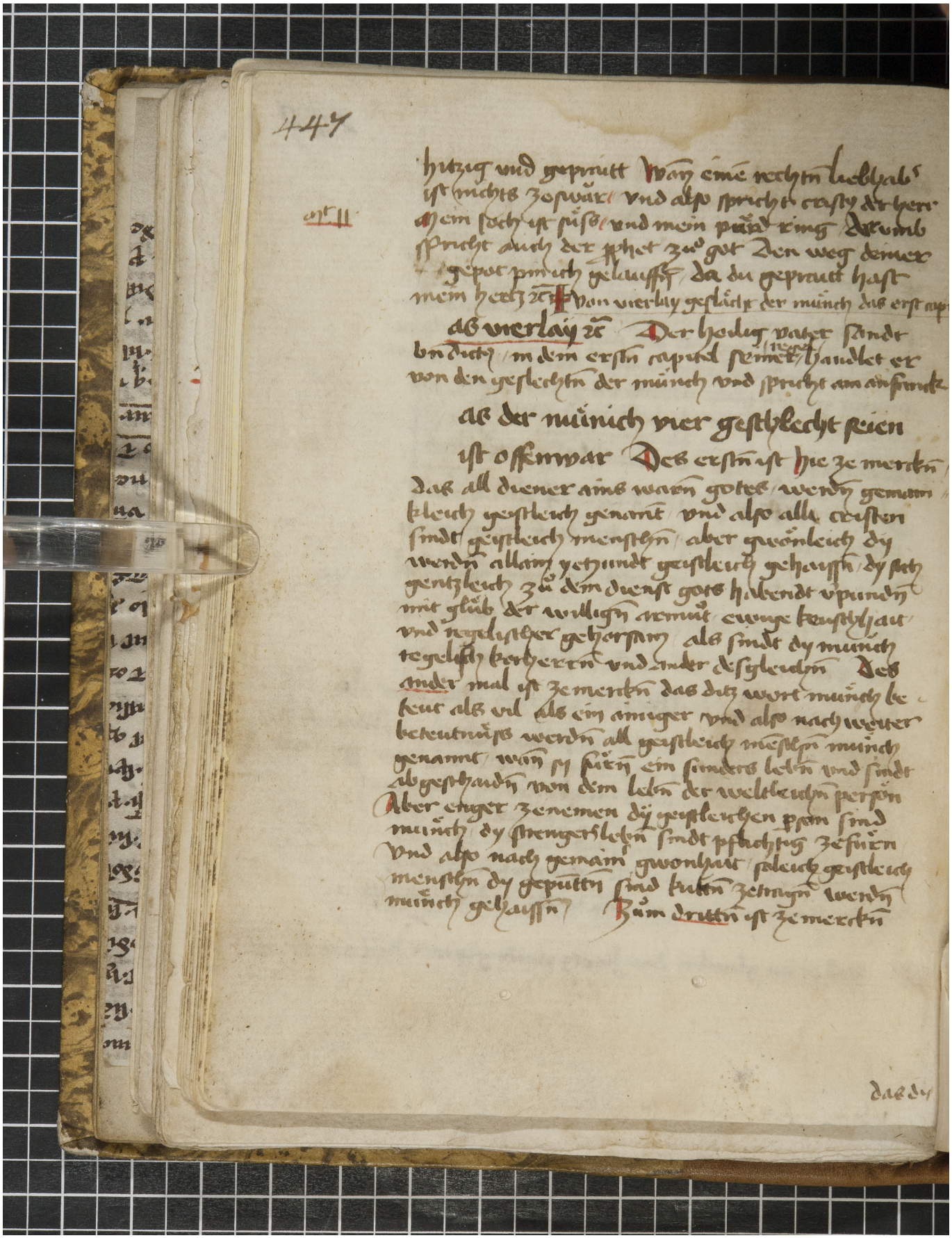
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40239
Copyright: Melk, Benediktinerstift



447

hutzig und gepruett Wan eine rechtn lechlab
ist nichts zo pwar Vnd also spricht crasty der her
Cap. II
em sech ist süss vnd mein puch ring Darumb
spricht auch der phet zu got Den weg deiner
gepot pin ich gelaufft da du gepruet hast
mein hertz ꝛc. Von vierley geslicht der münich das erst cap.

Als vierlay ꝛc. Der hedig vater sandt
benedict in dem ersten capitel seiner handlet er
von den geslechten der münich vnd spricht am anfang

Als der münich vier gestlecht seien
ist offenbar Des ersten ist hie zu merken
das all diener ains waren gotes werden gemain
lich geistlich genant vnd also alle cristen
sindt geistlich menschen aber gewonlich dy
werden allain yetzundt geistlich gehaisse dy sich
gentzlich zu dem dienst gots haltendt vpenden
mit glub der willigen armut cunge keuschait
vnd regelicher gehorsam als sindt dy münich
regelich herberen vnd under dsyleuten Des
ander mal ist zu merken das dez wort münich be
keut als vil als ein einiger vnd also nach weiter
bekentnus werden all geistlich menschen münich
genamt wan sy füren ein sonders leben vnd sindt
abgeschaidn von dem leben der weltlichen person
Aber einiger zenemen dy geistlichen pey sind
münich dy strengerlichen sindt pflichtig zu füren
Vnd also nach gemain gewonheit solich geistlich
menschen dy gepuetten sind kuten zeinigen werden
münich gehaisse Zum dritten ist zu merken

das dy